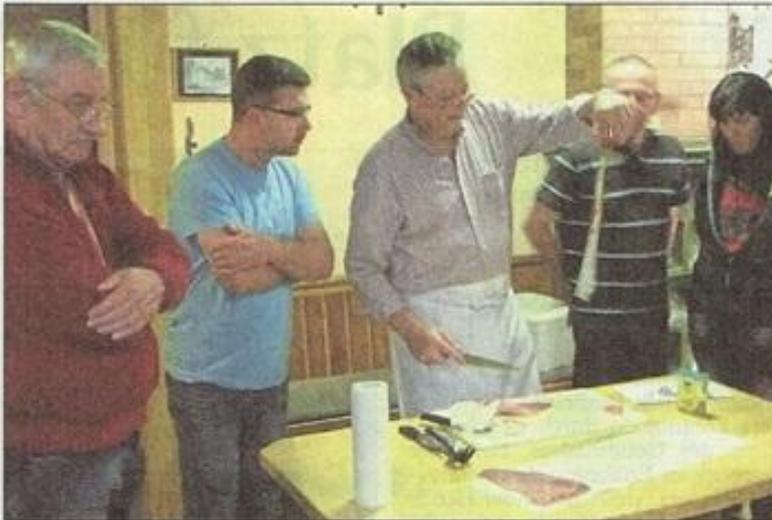


Frische Fische im Vereinslokal



Heribert Ficker (Mitte) ist ein Meister seines Fachs. Sein Fisch-Kochkurs eröffnete ganz neue Weihnachts-Perspektiven. „Des is ma läiwa wäi a Gans-bratn“, meinte ein Teilnehmer. Bild: bk

## Karpfen von der schönsten Seite

Kaltenbrunn. (bk) Als Experte für die Zubereitung von Karpfen erwies sich Heribert Ficker. 18 Frauen und Männer schauten ihm beim Fischkochkurs der Siedlergemeinschaft im „Goldenen Anker“ über die Schulter. „Ich mach das gern für euch, denn ihr habt mich so gut aufgenommen“, bemerkte der Fachmann.

Der professionelle Hobbykoch erklärte das richtige Filetieren und grätenfreie Schneiden eines Karpfens. Dann ließ der Grafenwöhrer Konrektor und Pressather Chorleiter sein Können am Herd aufblitzen. Karpfen-Chips, Karpfensalat, Karpfen-Matjes-Röllchen sowie Karpfen im Gemüsebett und gebackener Lauchkarpfen waren ein Hochgenuss.

## Im Gemüsebett

Rezept für vier Personen: 10 bis 15 Gramm Ingwer, 1 bis 2 Zehen Knoblauch, 1 Zwiebel, 50 bis 60 Gramm Sellerie (in Stifte geschnitten), 100 Gramm Karotten (in Scheiben oder Stiften), 100 Gramm Lauch (in Scheiben), 300 Gramm Wirsing. **Gewürzmischung:** etwas Petersilie, eine halbe Zehe Knoblauch, Gramm Ingwer, etwas Sellerie und Lauch, kleine Zwiebel, je vier Teelöffel Kräutersalz, mittelscharfer Senf, halber Teelöffel Zucker, je eine Prise Pfeffer, Curry und Pizzagewürz, etwas Weißwein, Öl und Schlagsahne.

Gehackten Ingwer und Knoblauch in Puderzucker karamellisieren, Öl und gehackte Zwiebel zugeben, glasig dünsten und mit etwas Fondor würzen. Mit Weißwein ablö-

schen und restliches Gemüse zugeben. Bei Bedarf etwas Flüssigkeit (Wasser oder Wein) aufgießen und das Gemüse dünsten. Mit etwas Suppengewürz und einem Schuss Balsamicoessig abschließend würzen. Das Gemüse abkühlen lassen.

Zutaten pürieren. In die Mitte der Alufolie (zirka 30 x 35cm) ein Stück Butter legen und das gedünstete Gemüse darüber verteilen. Auf das Gemüsebett kommt das Karpfenfilet, das mit der Gewürzmischung bestrichen wird. Obendrauf noch ein Stück Butter. Die Alufolie durch Falten luftdicht verschließen. Auf einem Backblech im vorgeheizten Ofen bei 225 Grad 30 Minuten garen. Als Beilagen eignen sich Salzkartoffeln oder Bauernbrot. (bk)

## Spende Raiffeisenbank



### Sieben auf einen Streich beschenkt

**Freihung/Kaltenbrunn.** (bk) Sieben Vereine und Institutionen aus dem Bereich der Raiffeisenbank-Geschäftsstelle Freihung erhielten insgesamt 1500 Euro. „Diese Förderung ist auch Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement und die wertvolle, wichtige Arbeit, mit der Sie zum gesellschaftlichen, sozialen und caritativen Leben beitragen und für vielfältige Angebote sorgen“, sagte Geschäftsleiter Michael Liedl. Insgesamt hat die Raiba Auerbach-Freihung 2014 über

30000 Euro an gemeinnützige Einrichtungen vergeben. Diese Mittel stammten aus dem Reinertrag des Gewinnsparevereins. Geldspritzen erhielten jetzt die Kindergärten St. Marien Freihung und St. Martin Kaltenbrunn, der Seugaster Schützenchor, der Schnupferclub „Gut Pris“ Tanzfleck sowie die Kaltenbrunner Vereine FC, Siedlerbund und Caritas-Monatstreff. „Wir können das Geld gut gebrauchen“, hieß es von allen Vertretern der bedachten Vereine. Bild: bk

## Siedler die Nummer zwei der Vereine

Kaltenbrunn. (bk) Zwei Jahre herrschte Flaute, diesmal war der „Goldene Anker“ proppenvoll beim Vereinsabend der Siedlergemeinschaft. Andererseits: Auf Ehrungen scheinen die Mitglieder aber keinen großen Wert zu legen. Nur zwei waren gekommen. Doch zunächst hieß Vorsitzender Erwin Schönl als 168. Mitglied Hans Götz mit Frau Lanny willkommen (stehend von links). Die SG ist damit zum zweitgrößten Verein im Ort aufgestiegen.



Hans Götz und Gattin Lanny (Mitte) sind neu bei den Siedlern, Willi Sift und Markus Zeinz (vorne, von links) seit 25 und 15 Jahren dabei. Bild: bk

Zusammen mit drittem Bürgermeister Herbert Rudolph überreichte der Siedlerchef die Urkunde für 25-jährige Treue an Willi Sift, für 15 Jahre an Markus Zeinz (vorne von links). Ebenfalls 15 Jahre sind Rainer Bock, Beate Deese, Gerd Ermer, Georg Fischer, Marianne Galbraith, Christa Rabenstein und Josef Trisl dabei. Die Siedlerfamilie genoss Butter, Buttermilch sowie Erdäpfel, Bauernbrot, Käsevariationen und Weintrauben.

## Sommerfest



Die Vorbereitungen waren nicht umsonst, denn heuer hat das Sommerfest der Siedlergemeinschaft einmal seinen Namen verdient. Dazu gehörten nicht nur die Gemütlichkeit und Gastlichkeit, sondern auch das Unterhaltungsangebot für die Kinder. Sie kamen mit Hüpfburg und Büchsenwurfstand – für die Treffsichersten gab es Preise – auf ihre Kosten. Im Pavillon zauberten Monika Poß und Heike Schön Schmetterlinge und Venusbilder ins Gesicht. Volker Graf stellte neue Geräte vor. Am ersten lauen Abend ließ es sich auch außerhalb des Zeltens aushalten.





### **07.02.2014 Siedlerchef Schönli blickt auf ein Erfolgreiches Jahr 2013 zurück**

Die Siedlergemeinschaft (SG) als starker Partner der Hausbesitzer ist auf einem guten Weg. Zweiter Bürgermeister Ludwig Biller zeigte sich in der Jahresversammlung beeindruckt von der erfolgreichen Entwicklung und dankte den Verantwortlichen für ihren Einsatz.

Das gute Klima mache es möglich, dass die vielfältigen Aktivitäten mit Fachvortrag, Muttertagsfeier, Sommerfest, Vereinsabend sowie Sammelbestellungen gut bewältigt werden konnten, betonte Vorsitzender Erwin Schönli. Für die Kinder wurden eine Fahrt ins „Palm Beach“, Zeltlager und Ballonwettfliegen veranstaltet. Schönli hob die starke Unterstützung durch Vorstand und Ausschuss hervor und sprach von einer sehr guten Geräte-Ausleihquote. Die positive Bilanz von Kassier Bernhard Oheim lasse eine erneute Erweiterung des Geräteparks zu. Markus Kummer habe eine Homepage unter [www.sg-kaltenbrunn](http://www.sg-kaltenbrunn) erstellt und werde diese stets aktualisieren. Ihm sowie den Gerätewarten Sepp Sternecker, Volker Graf, Andreas Poß und Bernhard Oheim galt ein besonderer Dank des Siedlerchefs. Heuer wolle man ein neues Spielgerät für den Spielplatz anschaffen. Die SG und die Vereinsgemeinschaft bezuschussen dies mit je 500 Euro. Den Restbetrag übernimmt die Gemeinde. Schönli wartete auch mit dem Veranstaltungsangebot für 2014 auf.

Über die Eintragung ins Vereinsregister Weiden informierte Schriftführer Bernhard Kummer. „Auf Grund der nicht sonderlich großen Bautätigkeit im Markt waren wir der Meinung, die Mitgliedermarke 150 kaum noch überschreiten zu können. Doch durch das nimmermüde Werben unseres Vorsitzenden konnten wir diese um zehn steigern.“ Kummer nannte die überwiegend jungen Neuzugänge Markus Zeinz, Thomas Knötig, Andreas Kummer, Alexandra Schwerin-Fortner, Martin Tafelmeyer, Karin Witzel, Luise Meißner, Sebastian Seidel, Jürgen Schuller und Andreas Malzer. Aktuell sind 164 bei der SG. Kummer ging kurz auf steuerliche Änderungen ein. Bei genügender Beteiligung werde eine Fahrt zur Landesgartenschau nach Deggendorf organisiert. Thomas Schönberger würdigte die Mithilfe der Siedler beim Bürgerfest und der Marktweihnacht. Gerald Wölfl machte auf eine Gefahrenquelle für Kleinkinder am Aufstieg zur Rutsche aufmerksam. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde will man diese beseitigen.

### **05.02.2014 Unsere Internetseite ist Online**